



Sammlung Theaterzettel

Der Prophet

Meyerbeer, Giacomo

1868-05-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nr. 127. Sonntag, den 24. Mai 1868.

Der Prophet.

Große Oper in 5 Abtheilungen, nach dem Französischen des Scribe. Musik von G. Meyerbeer.

| | | | | |
|-------------------------|---|---|---|-------------------|
| Johann von Leyden | . | . | . | Herr Schlösser. |
| Fides, dessen Mutter | . | . | . | Fräul. Hausen. |
| Bertha, dessen Braut | . | . | . | Frau Ulrich-Kohn. |
| Zacharias | . | . | . | Herr Ditt. |
| Mathisen Wiedertäufer | . | . | . | Herr Knapp. |
| Jonas | . | . | . | Herr Koche. |
| Graf Oberthal | . | . | . | Herr Starke. |
| Ein Kriegshauptmann | . | . | . | Herr Schlosser. |
| Erster Bürger | . | . | . | Herr Fischer. |
| Zweiter | . | . | . | Herr Peters. |
| Erster Chorfnabe | . | . | . | Fräul. Schopf. |
| Zweiter | . | . | . | Fräul. Störzer. |
| Erster Bauer | . | . | . | Herr Meiser. |
| Zweiter | . | . | . | Herr Mödinger. |
| Erste Bäuerin | . | . | . | Fräul. Karmann. |
| Zweite | . | . | . | Fräul. Grimm. |

Geistliche, Chorfnaben, Würdenträger, Edelleute und Pagen, Herolde. Trabanten, Soldaten, Wiedertäufer, Bauern und Bäuerinnen, Bürger und Bürgerinnen.

Ort der Handlung: Erste Abtheilung: Ländliche Gegend bei Dortrecht vor dem Schlosse des Grafen Oberthal. Zweite Abtheilung: Schenke und Wohnung Johann's von Leyden. Dritte Abtheilung: Lager der Wiedertäufer vor Münster. Vierte Abtheilung: Vor dem Rathhause und im Dom zu Münster. Fünfte Abtheilung: Unterirdisches Gewölbe und ein Saal im Palaste zu Münster. Zeit 153*.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Die schwierige Aufstellung der Decorationen erfordert längere Zwischenakte wie gewöhnlich
Anfang halb 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

| | | | |
|--|--------------|--|------------|
| Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges | 1 fl. 45 kr. | Reserveloge des 2. Ranges hint. Raum — | fl. 48 kr. |
| Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges | 1 fl. 24 kr. | Parterre | fl. 48 kr. |
| Sperrsitze im Parquet | 1 fl. 24 kr. | Reserveloge des dritten Ranges | fl. 36 kr. |
| | | Gallerie-Loge | fl. 24 kr. |
| | | Gallerie | fl. 12 kr. |

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung in Empfang zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer Firma: J. G. Zwicker (Universitätsplatz daselbst).

Eisenbahnfahrten:

| | |
|----------------|---|
| Abends 9 Uhr — | Minuten von Mannheim nach Ludwigshafen.*) |
| " 9 " 15 | " " Ludwigshafen " Speyer u. Neustadt.*) |
| " 9 " 45 | " " " " Frankenthal u. Worms.*) |
| " 10 " 10 | " " Mannheim " Heidelberg. |
| Nachts 12 " 55 | " " " " Heidelberg. |

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.